

Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH) ist eine Dienstleistungsorganisation mit sozialem Zweck, die sich als private Stiftung mit über 300 Mitarbeitenden und 3800 freiwillig Tätigen in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen an acht Standorten im Kanton Zürich engagiert.

Für unsere **Fachstelle Erwachsenenenschutz in Uster** suchen wir laufend

## Private Beiständinnen und Beistände

### Ihre Aufgaben

Als Beistand oder Beiständin begleiten Sie im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Menschen ab 60 Jahre aus Uster oder Dübendorf im Rahmen einer Erwachsenenschutzmassnahme. Je nach Schutzbedürftigkeit der betreuten Person räumt die KESB der Beistandsperson verschiedene Kompetenzen ein. Dies können Aufgaben wie Einkommens- und Vermögensverwaltung, Heimeintritt oder die Vertretung in medizinischen Belangen sein. Sie besorgen die administrativen Angelegenheiten und pflegen einen der Situation angepassten persönlichen Kontakt zur betreuten Person. Sie nehmen deren Rechte und Interessen wahr und leiten die dazu nötigen Schritte ein, wie z.B. die Anmeldung für Ergänzungsleistungen.

### Ihr Profil

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen und möchten Ihre sozialen Kompetenzen und Ihre Lebenserfahrung sinnvoll einsetzen. Nebst genügend Zeit für ein längerfristiges Engagement besitzen Sie Einfühlungsvermögen, Durchsetzungs- und Durchhaltewillen. Administrative Aufgaben und die Erledigung von finanziellen Angelegenheiten liegen Ihnen. Sie haben keine Berührungängste im Umgang mit Ämtern und Behörden und setzen sich verlässlich und mit Fingerspitzengefühl für die Interessen der von Ihnen betreuten Person ein.

### Unser Angebot

- Basisschulung als Vorbereitung auf die bevorstehenden Aufgaben
- Begleitung und Coaching bei der Mandatsführung
- Weiterbildungen und regelmässiger Erfahrungsaustausch
- Eine von der KESB ausgerichtete Entschädigungs- und Spesenpauschale

Weitere Auskünfte zu dieser spannenden ehrenamtlichen Tätigkeit erteilen Ihnen gerne Frau Alexandra Meyer oder Frau Katja Zulauf, Fachstelle Erwachsenenenschutz, Telefon 058 451 53 42.